

## Materialien zum Tag des Lebens 2025



**Vorbereitung:** Steine in der Anzahl der Teilnehmenden bereitlegen und Filzstifte bzw. Pickerln dazu. Ein Seil oder schmales Tuch, um den Weg zu legen.



Ev. Bilder der Geschichte von Tobit und Tobias herauskopieren.

### Gottesdienst:

**Lied:** **Gott ist mit uns unterwegs** (Kurt Mikula) sh.  
Anhang oder QR-Code YouTube



**Begrüßung:** Der Einsatz für ein gutes Leben mit Kindern fordert immer wieder Geduld und Entschlossenheit. Die Rechte und die Bedürfnisse von schwangeren Frauen, Müttern und Kindern müssen immer wieder aufs Neue eingefordert und verteidigt werden. Aber wir sind guter Dinge, dass es uns immer wieder gelingt, die Situation für Familien und Kinder in schwierigen Situationen zu verbessern, denn wir sind ja gemeinsam unterwegs und wir vertrauen darauf, dass wir gemeinsam auch mit Gottes Segen auf dem Weg sind.

### Liturg. Begrüßung

**Kyrie: GL 157: Herr, erbarme dich oder gesprochen**

So lasst uns rufen zu Gott unserem Wegbegleiter:

- Herr Jesus Christus, der du schon im Bauch deiner Mutter unterwegs warst von Nazareth nach Jerusalem, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich ...
- Herr Jesus Christus, du warst unterwegs auf den Wegen und Straßen, um den Menschen in ganz Israel die frohe Botschaft zu bringen. Herr, ...
- Guter Gott, du bist seit biblischen Zeiten ein Gott der Nomaden, ein Gott der Menschen unterwegs, ein Gott der Umtriebigen und Aktiven gewesen. Erbarme dich unser.

**Gloria: GL 168: Gloria, gloria in excelsis deo**

**Wir werden heute eine Geschichte über einen gefährlichen Weg**



**hören und wie Tobit diesen mit einem Freund an der Seite geschafft hat.**

Diese Geschichte spielt vor langer Zeit, als die Menschen noch lange Wege zu Fuß zurücklegen mussten und überall Gefahren wie Schlangen und bissige Tiere lauerten. Am Rande dieser Wege lagen Steine, um den Menschen zu zeigen, wo der Weg weiterging: Seil oder Tuch auflegen, Kinder einladen, Steine mit Stiften oder Pickerln zu gestalten.

**Lied: Mit einem Freund an der Seite** (Kurt Mikula)  
sh. Anhang oder QR-Code YouTube

**Lesung: Tobias Geschichte** (nach dem Buch Tobit):  
(ev. mit Bildern erzählt)



**Die Geschichte von Tobit und Tobias**

Es war einmal ein guter Mann namens Tobit. Tobit liebte Gott sehr und half den Armen. Aber eines Tages wurde Tobit blind, weil ihm Vogelkot in die Augen gefallen war. Das machte ihn sehr traurig. Er betete zu Gott und bat um Hilfe.

Tobit hatte einen Sohn, der Tobias hieß. Eines Tages sagte Tobit zu Tobias: „Ich habe weit weg bei einem Freund Geld. Geh und hol es für uns.“ Tobias machte sich auf den Weg. Dieser Weg war weit und gefährlich. Aber Gott schickte ihm einen Engel namens Raphael als Begleiter, Tobias wusste aber nicht, dass es ein Engel war. Raphael ging mit ihm, um ihn zu beschützen. Auf ihrer Reise kamen sie zu einem Fluss. Dort sprang ein großer Fisch aus dem Wasser. Raphael sagte zu Tobias: „Fang den Fisch! Du wirst Teile davon brauchen.“ Tobias fing den Fisch, und Raphael zeigte ihm, wie er die Galle, das Herz und die Leber des Fisches aufbewahren sollte.

Unterwegs traf Tobias ein Mädchen namens Sara. Sara war sehr traurig, weil ein böser Dämon ihr einen Ehemann nach dem anderen weggeschickt hatte. Tobias verliebte sich in Sara, und mit Raphaels Hilfe vertrieb er den Dämon mit Rauch, den er aus dem Herz und der Leber des Fisches machte. Tobias und Sara heirateten und waren sehr glücklich. Aber Tobias hatte seinen Vater und seine Mutter nicht vergessen und wollte wieder heimreisen. Seine Schwiegereltern ließen sie ungern gehen, aber schließlich sagte Saras Vater: „Der Herr des Himmels geleite dich nach Hause. Er schenke mir das Glück, dass ich von dir und meiner Tochter noch Kinder sehe, dann will ich mich freuen und Gott danken. Ich vertraue dir meine Tochter an.“



Und so brachen die beiden auf und Rahael beschützte sie wieder auf dem gefährlichen Weg.

Als Tobias nach Hause zurückkam, heilte er die Augen seines Vaters Tobit mit der Galle des Fisches. Tobit konnte wieder sehen und war überglücklich! Tobias wusste nicht, dass Raphael ein Engel war und wollte ihn für seine Dienste bezahlen, doch da stellte sich Raphael ihnen vor: „Fürchtet euch nicht, ich bin Raphael, einer von sieben heiligen Engeln und ich bin gekommen, weil Gott euch helfen wollte.“

Danach war er verschwunden, aber Tobias und Tobit und ihre Familien erzählten überall, welch große und wunderbare Dinge Gott vollbringt.

**Halleluja: GL 174,1.**

**Evangelium: Mt. 4,18-22 Die Berufung der ersten Jünger**

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

**Fürbitten:** Als Symbol für eine Bitte könnt ihr jetzt euren Stein als Wegstein an den Weg legen und wenn ihr wollt, diese Bitte auch laut aussprechen bzw. ein Stichwort zu eurer Bitte auf den Stein schreiben.

Guter Gott, vom Anfang unseres Lebens an begleitest uns auf unserem Weg und lässt uns nicht allein. Du bist der Wegweiser und die Randsteine, die uns vor dem Abgrund und dem Verirren schützen.

Wir bitten dich heute:

- 1) Für alle jungen Familien, dass sie einen guten gemeinsamen Weg finden, ihr Leben zu gestalten.
- 2) Für alle, die aus der gewohnten Bahn geworfen worden sind, z.B. durch einen Schicksalsschlag, lass sie einen guten neuen Weg für ihr Leben führen.
- 3) Für alle, die anderen helfen, stabile Wege zu finden, dass sie den Überblick und die Geduld bewahren.

#### Platz für freie Bitten

- 4) Für alle, deren irdischer Lebensweg schon zu Ende gegangen ist, dass wir ihnen auf Wegen der Unendlichkeit wieder nahe sein dürfen.

**Gabenbereitung:** Segne Vater, diese Gaben **GL 88**

**Sanctus:** Heilig ist Gott in Herrlichkeit **GL 199**

**Kommunion:** Lass uns in deinem Namen ... **GL 446**

**Wegsegen:**

**Für dich ...**

... soll immer jede Menge los sein:  
Der Himmel sei wolkenlos  
dein Herz sorglos,  
dein Glück wunschlos,  
dein Schutzengel arbeitslos,  
dein Gemüt schwerelos,  
die Liebe zweifellos,  
deine Arbeit mühelos,  
die guten Zeiten endlos.

Und deine Wege nicht sinnlos.  
(nach Jochen Mariss)



**Auszug: Mutmacherlied** (Wenn einer sagt) (Andreas Ebert) sh. Anhang

## Ideen zur Gestaltung des Tag des Lebens:

- Einfache Spiele wie Dosenschießen, Seil-Ziehen, Schatzsuche im Pfarrgarten organisieren
- Eine Kindersachenbörse organisieren
- Eine Spieletauschbörse veranstalten
- Ein Brettspielnachmittag im Pfarrheim
- Eine Kinderfahrzeugrallye und eine Fahrzeugsegnung machen



**Es würde uns sehr freuen, wenn Sie anlässlich des Tags des Lebens/ der Woche für das Leben auf die Arbeit der *aktion leben salzburg* und auf die Beratungsstelle hinweisen oder Spenden für uns sammeln.**

## Anhang

### *Gott ist mit uns unterwegs*

Text & Musik: Kurt Mikula

Gott ist mit uns un-ter - wegs, Gott ist mit uns un-ter - wegs. Mit dir, mit mir, uns al - len hier. Gott ist mit uns un-ter-wegs, Gott ist mit uns un-ter - wegs. Mit dir, mit mir, uns al - len hier. Mit dir, mit mir, uns al - len hier.

1. Bei Tag und bei Nacht, er gibt auf dich Acht. Bei  
2. Ob arm o - der reich, für Gott sind al - le gleich. E -  
3. Was immer auch pas - siert, ich weiß, das Gott mich führt. Auf

Re - gen und bei Son - nen - schein: Gott läßt dich nicht al - lein.  
gal, ob groß oder klein: Er läßt uns al - le ein.  
sei - ne Lie - be kannst du baun, kannst du ver - traun.

## Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg lang Text & Musik: Kurt Mikula

Bei C-Dur Kapodaster auf den 3. Bund



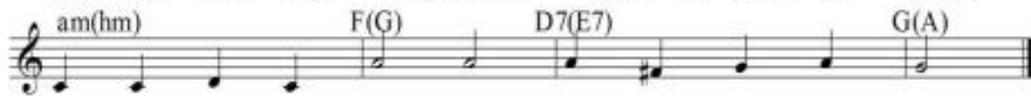
REF 1: Mit ei-nem Freund an der Sei-te ist kein Weg lang. Mit ei-nem Freund an der Sei-te wird  
REF 2: Mit die-sem Freund an der Sei-te ist kein Weg lang. Mit die-sem Freund an der Sei-te wird



mir nicht bang. Mit ei-nem Freund an der Sei-te, Freund an der Sei-te, Freund ist kein Weg lang.  
mir nicht bang. Mit die-sem Freund an der Sei-te, Freund an der Sei-te, Freund ist kein Weg lang.



1. Mit ihm kannst du la - chen und darfst trau - rig sein,  
2. Je - der braucht im Le - ben ei - nen, der ihn hält.  
3. Je - sus wird dein Freund sein. Heu - te, wenn du willst.



wird dich nie aus - la - chen, läßt dich nicht al - lein.  
Ei - nen, der dich auf - fängt, wenn du ein - mal fällst.  
und ich ga - ran - tier dir, daß du im Her - fühlst: -> REF 2!



<https://www.mikula-kurt.net/2017-1/gott-ist-mit-uns-unterwegs/>

<https://www.mikula-kurt.net/2015-1/mit-einem-freund/>

## Lied „Kindermutmachlied“

Text und Musik:  
Andreas Ebert

Refrain

La - la - la - la - la, la - la - la - la - la,

la - la - la - la - la, la - la - la - la - la,

la - la - la - la - la, la - la - la - la - la - la - la.

1. Wenn ei - ner sagt: „Ich mag dich du; ich  
find dich ehr - lich gut!“, da krieg ich ei - ne  
Gän - se - haut und auch ein biss - chen Mut.

2. Wenn einer sagt: „Ich brauch dich du; ich schaff es nicht allein“, dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein.
3. Wenn einer sagt: „Komm, geh mit mir; zusammen sind wir was“, dann werd ich rot; weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß.
4. Gott sagt zu dir: „Ich hab dich lieb. Ich wär so gern dein Freund! Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.“



© SCM Hänssler im SCM Verlag  
GmbH & Co. KG, Holzgerlingen

